



Newsletter Oktober 2020



Eine irische Sage erzählt, dass am Ende eines jeden Regenbogens ein Schatz verborgen ist.

Regenbögen gelten in Irland als Brücke zwischen der Welt der Menschen und der der Leprechauns (Kobolde). Die Leprechauns sind der Sage nach sehr geizig und nutzen das Ende des Regenbogens dazu, ihre Schätze vor den Menschen zu verstecken.

Ganz aktuell wurde der Regenbogen in der Zeit des Lockdowns im Frühjahr sehr häufig gemalt. Überall an Kitas und Wohnhäusern hingen von Kindern als verbindende Elemente gemalte Bilder mit Regenbögen. Es wurden Regenbogen-Socken und -Schals gestrickt ...

Jetzt kommt die zweite Corona-Welle, die uns sicher die nächsten Monate beschäftigen wird.

Ich habe für mich beschlossen, den "Schatz" durch nicht monetäres Glück und Gesundheit zu ersetzen. In dieser Zeit finde ich es wichtiger denn je, Optimismus zu bewahren und positiv in die Zukunft zu blicken. Verbindende Zeichen, Verständnis, Achtsamkeit uns selbst und vor allem auch anderen gegenüber sind wichtiger denn je.



Auch die Wochen im Oktober waren sehr ausgefüllt.

Ich war auch in diesem Monat im Münsterland.

Am letzten Wochenende waren meine Tochter und Enkel Jonte in Karlsruhe, das war sehr schön. Meine Facebook-Follower haben das Foto vom Spaziergang zum "Piepatz" (Spielplatz) schon gesehen. Es macht so viel Spaß, mitzerleben, wie sich ständig der Sprachschatz dieses kleinen Menschen erweitert. Zum ersten Mal hat er "Bieni" statt "wauwau" gesagt.

Neues im Schopf

Schoppel-wolle hat den Crazy Zauberball um zwei zauberhafte Farben ergänzt:



Die Farbbezeichnungen wie immer sehr phantasievoll:

Tapetenwechsel und Föhnlage.

Tolle gedeckte Farben.

Crazy Zauberball: 75% Schurwolle, 25% Polyamid, Lauflänge 420 m/100 g, Preis: 12,90 €

Atelier citron hat für die Herbst-/Wintersaison 2020/2021 eine weitere neue Qualität entwickelt:

Intermezzo



“Ein Garn – anders interpretiert. Drei wollweiße und drei schwarze Fäden werden miteinander verzwirnt. Erst dann bringen wir Farbe ins Spiel. Verspielte Farbkombinationen laden ein Socken, Mützen, Schals und vieles mehr zu stricken.”

Lauflänge: 50 g ℓ = 130 m. Zusammensetzung: 80 % Schurwolle (Merino extrafine), 20 % Polyamid

Maschenprobe: 10x10 cm : 34 R und 23 M, Nadelstärke: 3 - 3,5 mm

Preis: 7,95 € / 50 g. Anfassen und anschauen durfte ich sie schon im Sommer. Die Lieferung erwarte ich nächste Woche.



Dann kann ich sie mitnehmen nach Schliersee und mal schauen und hören, was meine Strickteilnehmerinnen dazu meinen.

A propos Strickurlaub:



Wenn uns nicht doch - was wir ja nicht hoffen - Reiseverbote noch kurzfristig einen Strich durch die Rechnung machen, werden wir, weil wir es

a) schon so lange geplant haben,

b) teilweise Frauen dabei sind, die schon im März mit mir stricken wollten, was wegen Ausgangsbeschränkungen ausgefallen ist,

ins Haus Seegarten zum Strickurlaub fahren.

Wir werden uns dort natürlich den Vorschriften und Empfehlungen entsprechend verhalten, der Raum ist groß genug, dass wir mit viel Abstand sitzen und stricken können.

Wir werden den Raum lüften und ich hoffe, ich kann die Teilnehmerinnen davon überzeugen, dass wir auch uns selbst täglich “lüften”..

Es wäre wirklich schade, wenn die Woche nicht stattfinden könnte, wir planen und freuen uns teilweise schon ein ganzes Jahr darauf....

Letzte Woche gab es schon Hin- und Herüberlegen, wie es möglich ist, einen nicht mehr als 48-Stunden alten Negativtest vorzuzeigen, wenn man samstags anreisen will und die Teststationen komplett überlastet sind und eine “Lieferzeit” von 3 Tagen haben. Wenn man nicht betroffen ist, macht man sich ja über die Umsetzung solcher Vorschriften keine Gedanken. Glücklicherweise ist das Beherbergungsverbot, oder wie Herr Dr. Söder es formulierte, die Beherbergungsmöglichkeit mit Test, auch in Bayern aufgehoben.

Ich bin davon überzeugt, dass wir dort nicht infektionsgefährdeter sind und die Gefahr, jemanden zu infizieren nicht größer, vielleicht sogar geringer ist, als gingen wir zuhause unserem normalen Alltag nach mit geschäftlichen Kontakten.

Ich war ja sowohl Pfingsten als auch im August im Haus Seegarten. Die Hygienekonzepte werden sorgfältigst umgesetzt, es liegt also an uns, wie wir uns verhalten. Wir werden achtsam sein und vorsichtig.

Ich freue mich schon. Es wird bestimmt wieder schön und bestimmt auch wieder lustig, wenn wir wieder Wortschöpfungen wie “verkürzte Maschen” schaffen, und es gibt auch wieder spannende Strick-Projekte.

Spannend ist ja auch immer, wie sich die Gruppe zusammenfügt. Vier Teilnehmerinnen vom letzten Jahr kommen zu meiner großen Freude, teilweise schon zum dritten Mal, wieder, eine weitere bringt ihren Mann mit (leider nicht zum Stricken) und drei Freundinnen kommen zusammen.



Ich komme - wie immer - mit meiner Bieni, die sich ihren Stammplatz am Kachelofen sicher wieder erobern wird. Glücklicherweise nehmen sich Kuki und Bieni immer nur zur Kenntnis und interessieren sich nicht weiter füreinander. Aufregender ist es, wenn Bieni die hauseigene Katze entdeckt...



Für 2021 gibt es nicht nur Termine, sondern auch schon Buchungen. Vom 21. - 28. März liegen bereits fünf Anmeldungen vor.

Hier gibt es allerdings auch eine traurige Nachricht. Eine Teilnehmerin musste absagen, weil sie bereits vor 3 Monaten an Covid 19 so schwer erkrankt ist, dass sie noch immer eine 24-Stunden-Pflege braucht. Das tut mir so leid und hat mich sehr betroffen. Auf diesem Wege noch einmal von Herzen gute Besserung und alles Gute, verbunden mit der Hoffnung, dass alles wieder gut wird.

Die Strickwoche vom 23. - 30. Oktober ist - Stand heute - ausgebucht.

Die gute Nachricht:

Es gibt ein zweites Terminangebot. Vom 30. Oktober bis 6. November 2021 können Sie sich noch anmelden.



Termine für 2022 werden René Baart und ich sicher festzulegen können, wenn ich nächste Woche vor Ort bin.

Allgemeine Information dazu:

Aus Corona-Gründen habe ich die Anmeldebedingungen zugunsten der Teilnehmerinnen geändert, sodass, wenn abgesagt werden muss, niemandem - außer einer Bearbeitungsgebühr für mich - ein finanzieller Schaden entsteht.

Das gilt auch für die Strickwochenenden im Himmelreich.



Das bevorstehende Wochenende vom 20. bis 22. November 2020 ist ausgebucht. Ich hoffe auch hier, dass wir fahren und stricken dürfen.

Beim Advent-Wochenende vom 27. - 29. November 2020 sind bereits 6 Anmeldungen da, d. h. aber dass Kurzentschlossene noch buchen können.

Also: Daumen drücken, dass alles laufen kann.

2021:

19. - 21. Februar: Hier sind noch 4 Plätze frei.

19. - 21. November: Ich gehe davon aus, dass sich bei den Herbstveranstaltungen 2020 einige direkt wieder anmelden, Stand heute ist noch alles frei.

Bei starker Nachfrage können 2021 auch weitere Wochenenden geplant werden.

In dem Zusammenhang eine Frage an meine Abonnentinnen:

Gern möchte ich noch ein weiteres Angebot machen mit einem verlängerten Wochenende z. B. von Donnerstag bis Sonntag. Ich bin immer noch auf der Suche nach einer geeigneten Unterkunft. Im letzten Jahr habe ich schon einige Tipps bekommen, die kamen dann aber bei näherer Betrachtung nicht in Frage. Ich bin der Sache in diesem Jahr wegen Corona (wie stark doch dieses Virus unser Leben und Arbeiten beeinflusst) nicht intensiv nachgegangen.

Vielleicht hat jemand einen Tipp für mich? Das Haus sollte wie Haus Seegarten und das "Himmelreich" entweder einen großen Raum haben, den wir mehr oder minder ungestört tagsüber und auch abends "bestriken" können, oder einen separaten Raum, der groß genug ist, dass wir uns mit bis zu 10 Personen darin aufhalten und auch ein bisschen "ausbreiten" können. Der Ort sollte nicht weiter als ca. 300 km von Karlsruhe entfernt sein. Die Übernachtung sollte nicht teurer als ca. 50 Euro inkl. Frühstück sein, genügend Einzelzimmer mit Bad haben und wollig-kreative Frauen sollten natürlich willkommen sein.

Es darf z. B. Saarland, Rheinland-Pfalz sein, aber auch Sauerland....

Gern nehme ich Anregungen entgegen.

was habe ich - was wurde gestrickt?

Nach wie vor behindert mich mein verletzter Finger beim Stricken. Stundenlang stricken geht leider gar nicht. Und auch nur mit einem Pflaster um das Gelenk. Trotzdem (endlich) fertig ist mein "Ich-hab-Dich-lieb"-Bärchenpullover.



Die Anleitung habe ich gestern fertiggestellt. Dazu muss gesagt werden, dass aufgrund des Bärchenmusters die kleinste Größe 104/100 ist, es sei denn, man verkleinert das Motiv auf 25% - also statt 2 Maschen in der Breite und 2 in der Höhe auf 1.

Details sind auf meiner [Website](#) zu sehen.

Die Fotos unten sind als Anregung für andere Farbkombinationen gedacht.

Eine Kundin hat aus der Balance von Atelier Zitron einen Cowl gestrickt - und ich darf ihn zeigen und auch noch sagen, wie er gestrickt wird. Danke schön dafür!

(Sie erinnern sich? Balance "Von der Idee ein solches Garn zu entwickeln bis hin zu seiner Marktreife hat es lange gedauert, besser gesagt "wir haben lange dran gestrickt"! Edle Mischung aus Merino extrafine und Tencel, glanzvolle Optik und ein einzigartiges Tragegefühl. Wir möchten Sie begeistern."

Auf der Banderole steht: "Natur von Kopf bis Fuß". Sie ist so weich und anschmiegsam, natürlich Ökotex, Standard 100. Produktklasse 1 - wie alle Qualitäten von Atelier Zitron, und:

Herr Zitron berichtete stolz: Die Qualität Balance hat den Abriebtest nach Martindale mit Bravour bestanden. LL: 400 m/100 g. (Wikipedia: Die **Martindale-Methode** ist das am häufigsten genutzte Verfahren, um die **Scheuerbeständigkeit** von **textilen** Stoffen, insbesondere Polsterstoffen, zu bestimmen.)

Als Socken "Verwöhnprogramm" für Ihre Füße, als Schal, Tuch, Cowl, Loop - anschmiegsam und weich am Hals, als Babypullover oder Kinderjäckchen, Natur pur. Dazu mulesingfrei, und schadstofffrei gefärbt.

Was wollen wir Strickerinnen mehr?

Verbrauch 2 Knäuel, gestrickt mit Rundnadel 3,25, 60 cm. Anschlag: 160 Maschen

Runde 1 und 2: abwechselnd 2 rechte, 2 linke Maschen, Runde 3 und 4: rechte Maschen

Runde 5 und 6: abwechselnd 2 linke, 2 rechte Maschen, Runde 7 und 8: rechte Maschen

Runde 1 - 8 immer wiederholen.

Fertiges Maß: 56 cm Umfang, 30 cm Höhe

Materialkosten: 2 x 6,95 € = 13,90 €

Somit ein wunderbares "kleines" Geschenk für besondere Mitmenschen oder ein kleines Verwöhnprogramm für Sie selbst.



Mir ist noch etwas besonders Schönes in den Schopf "geschneit". Das Tuch darf nämlich eine Weile bei mir wohnen und ich darf es zeigen und fotografieren und veröffentlichen.

Nach dem Motto: Es muss nicht immer Seide sein, wenn man tasmanische Merino extrafine verstricken kann.

Eine Kundin hat aus der Qualität "Silbermond"

("100% Original Tasmanian Merino extrafine, die beste Merino der Welt – begehrt und edel – in Handstrick exklusiv in der Kollektion von Atelier Zitron. Wir gewährleisten den lückenlosen Nachweis von der artgerechten Tierhaltung in Tasmanien bis zur sorgfältigen, schonenden und umweltgerechten Herstellung in Deutschland – mehr geht nicht! Dieses außergewöhnliche Garn und weitere Informationen erhalten Sie ausschließlich bei Fachhändlern, die großen Wert auf Spitzenqualität legen") von Atelier Zitron das Ahlbeck-Tuch gestrickt.

Ich fand es immer aus der Qualität Seidenstraße, ("Es fühlt sich gut an, so ein wunderbar edles Garn in Händen zu halten. Genießen Sie das reine Strickvergnügen und anschließend den hohen Tragekomfort. Das Zusammenspiel bester Maulbeerseide und Merino extrafine macht die Seidenstrasse zu einem Ganzjahresgarn."), aus der ich es schon sehr lange im Schopf habe, wunderbar. Dieses übertrifft es aber m. E. noch. Nur in zwei Grautönen gearbeitet, ist es ein silberfarbener Traum.



Stricktreffs

Es ist schade, es tut mir unendlich leid, ich vermisse alle meine Mitstrickerinnen, aber:

Nachdem wir nicht mehr draußen sitzen können und sich die Corona-Situation jetzt wieder zuspitzt, fürchte ich, werden wir eine Weile auf unsere Zusammenkünfte verzichten müssen.

Das gilt leider auch für meine Workshops.

Aber: Ich bin sicher, es kommen wieder andere Zeiten....

Halten Sie mir bitte trotzdem die Treue. Gern verfolge ich Ihre Strickwerke auf Instagram und Facebook, gern können Sie sie mir hier im Wollschopf zeigen, ich finde es immer spannend, zu sehen, was aus der Wolle wird. Gern veröffentliche ich sie auch für Sie.

So habe ich die Woche ein noch nicht fertiggestelltes Jäckchen fotografiert, auf das ich im Endergebnis sehr gespannt bin:



Dies ist eine Kombination aus Gobi und Blickfang von Atelier Zitron. Die Ärmel werden eng und bekommen breite Blickfang-Bündchen.

(Da macht die Wolle ihrem Namen Ehre!)

Das wird bestimmt total schick.

Vielleicht planen wir - nach der Abstinenz - mal eine Modenschau?

So! Nun bleibt mir nur, Ihnen allen noch einen schönen Rest-Oktober zu wünschen mit viel Muße zum Stricken und viel Ideen für Ihre Kreativität.

Ich melde mich im November wieder mit Neuigkeiten vom Schliersee und von der Strickwoche.

Geben Sie auf sich Acht.

Wie immer schicke ich wollig-kreative nachkommen:

Ihre



Grüße und würde mich freuen, wenn Sie meiner Bitte

Lydia Tebroke

und

Bieni



hier mit dem alltäglichen Halsschmuck "Maske"



bei meinen Aufenthalten im Münsterland
fand Bieni es auf einem weichen Kissen
im Ledersessel ganz gemütlich.

Sie</Du möchten/möchtest den Newsletter als pdf runterladen. [Hier!](#)